Dominic Schoemaker
Biografie

Frühe Jahre
Dominic Hirschi wird am 24. November 1993 in Luzern geboren. Mit 4 Jahren beginnt er Klavier zu spielen. Nicht etwa steht Klassik auf dem Programm, vielmehr ist es der Boogie Woogie, den der Grossvater dem kleinen Jungen beibringt. Mit 5 Jahren erhält Hirschi professionellen Unterricht, wiederum nicht auf klassische Weise, sondern er steigt gleich mit Keyboard ein. Und den Gitarrenunterricht, den er mit 10 Jahren beginnt, absolviert er nicht etwa auf einer akustischen, sondern auf einer elektrischen Gitarre. Er hört Rock der älteren Garde, spielt mit 13 Jahren in der Jugendband der Musikschule, gründet mit Schulkollegen eine AC/DC-Coverband.

Blues und Cattlefood
Mit dem Blues kommt er 15-jährig in Kontakt. Er ist begeistert davon, wie sehr diese Musik Menschen berühren kann. Obschon ihn das Alter der Szene (50+) zunächst etwas abschreckt, befasst er sich immer intensiver mit dem Blues und wird Gitarrist bei der Luzerner Blues-Band «White & Blue». 2012 gründet er die Band «Cattlefood», mit der er – als Gitarrist und später auch als Sänger – während fünf Jahren auf vielen Bühnen der Schweiz auftritt.

2016 – ein entscheidendes Jahr
Erstes Highlight 2016 ist der Sieg an der Promo Blues Night in Basel, der insbesondere Hirschi als herausragendem Gitarrist zugesprochen wird. Er entscheidet, eine Auszeit von drei Monaten zu nehmen, um nach Chicago zu gehen. Hier taucht er ein in die Chicagoer Szene, nimmt Kontakt zur Blues-Legende Bob Stroger auf, den er ein paar Monate zuvor in Luzern kennengelernt hat. Hirschi spielt gemeinsam mit Stroger Konzerte, jammt in Bluesbars, schliesst wertvolle Musikbekanntschaften. Chicago ist ein einziges Highlight für Hirschi und er entscheidet, vorerst ganz auf die Musik zu setzen. Wieder zu Hause kündigt er seine Arbeitsstelle als Schreiner. Im November tritt er im Stadtkeller Luzern mit Philipp Fankhauser auf, als Sub für Marco Jencarelli – das dritte Highlight in diesem besonderen Jahr.

Debut alias Dominic Schoemaker
Noch im Dezember 2016 geht Hirschi ins Studio und spielt seine ersten eigenen Songs für die Debut EP DOWNTOWN STORIES ein – gemeinsam mit Marco Jencarelli als Produzent (Soundfarm Studio), Angus «Bangus» Thomas am Bass (Miles Davis, John Mayall), Richard Spooner am Schlagzeug (Aynsley Lister, Philipp Fankhauser) und Chris Heule an den Tasten (Sandra Rippstein, Bluecerne). Er trennt sich von seiner Band «Cattlefood», mit der er im Januar 2017 sein letztes Konzert im Stadtkeller Luzern spielt. Am gleichen Abend gibt er sein Debut als Dominic Schoemaker und begeistert das Publikum mit seinen mitreissenden Songs, seinem virtuosen Gitarrenspiel und als Frontmann/Sänger.

Die neu formierte Live-Band
Dominic Schoemaker (Vocals, Guitar)
Chris Heule (Keys)
Andi Schnellmann (Bass)
Marc Egloff (Drums)

Kurzversion

Zunächst Gitarrist der Luzerner Blues-Band «White & Blue», gründet Dominic Hirschi mit 18 Jahren die Band «Cattlefood», mit der er – als Gitarrist und später auch als Sänger – während fünf Jahren unterwegs ist. 2016 gewinnt er die Promo Blues Night in Basel als herausragender Gitarrist, geht für drei Monate nach Chicago zu Bob Stroger und entscheidet, ganz auf die Musik zu setzen. Im November 2016 tritt er als Sub für Marco Jencarelli mit Philipp Fankhauser auf und im Dezember folgen Studioaufnahmen seiner ersten eigenen Songs. Das Debut alias Dominic Schoemaker gibt er Anfang 2017 im Stadtkeller Luzern und begeistert das Publikum mit seinem mitreissenden Chicagoer Blues, seinem virtuosen Gitarrenspiel und als Frontmann der neu formierten Live-Band: Chris Heule (Keys), Andi Schnellmann (Bass) und Marc Egloff (Drums).